

PhD Workshop

Die soziale und kommunikative Konstruktion von Orten in Ortsnamengebung und Ortsnamengebrauch

Mo 7. Dezember 2015 | 10:0 – 17:00 | F –104

Dr. Inga Siegfried (Basel/Bern)

Doktoratsprogramm *Studies in Language and Society* (CSLS, Universität Bern)

Dieser Workshop richtet

sich primär an Doktorierende des Doktoratsprogrammes *Studies in Language and Society* (Universität Bern).

Doktorierende der Partnerprogrammen *Multilingualism: Acquisition, Education, and Society* (Universität Fribourg), *Transcultural Processes in Ibero-Romania* und *Linguistics* (Zürich) und Doktorierende des *Network of Centres for Linguistics and Research Groups in Europe* (LingNet Europe).

Doktorierende, Postdocs und fortgeschrittene Masterstudierende von anderen Universitäten können teilnehmen wenn noch Plätze frei sind.

Ort und Uhrzeit

Unitobler

F-104

07.01.2015

10:00–17:00;

Anmeldung

Studierende von der Universität Bern können sich in KSL anmelden, andere schreiben bitte an anne-daniele.gazin@csls.unibe.ch.

Gastgeberin

Prof. Dr. Elke Hentschel, Institut für Germanistik, Universität Bern

Inhalt des Workshops

Im Workshop werden wir uns mit theoretischen, pragma- und soziolinguistischen Aspekten der Ortsnamengebung und des Ortsnamengebrauchs beschäftigen. Leiten wird uns die Frage, wie und warum auf Orte bezogene Eigennamen funktionieren und welche kommunikativen Prozesse die Entstehung und Etablierung von Toponymen begleiten.

Anhand von bei der Flurnamenerhebung für die kantonale Vermessung gemachten Audioaufnahmen werden wir analysieren, welche sprachlichen und aussersprachlichen Faktoren in der Einigung auf einen räumliche Ausschnitt und eine von der Gemeinschaft getragene Namenform diskutiert werden und gewinnen auf diese Weise einen tieferen Einblick in die Funktion von Ortsnamen in der Konstruktion von Orten. Im Workshop wird es auch darum gehen, mit welchen Methoden Ortsnamen in ihrer kontextuellen Eingebundenheit untersucht werden können und welche Forschungsfragen sich aus diesem Zugang ableiten.

Der Workshop ist Teil der Doktoratsprogramme *Studies in Language and Society* (Center for the Study of Language and Society, Universität Bern) und *Mehrsprachigkeit: Erwerb, Bildung und Gesellschaft* (Institut für Mehrsprachigkeit, Universität Freiburg).